

SDK zahlt über 27 Mio. Euro an ihre Mitglieder



SDK

© SDK - Unternehmensgruppe

Die Süddeutsche Krankenversicherung a. G. (SDK) zahlt ihren Mitgliedern im Zuge der Beitragsrückerstattung in diesem Jahr insgesamt 27,5 Mio. Euro zurück. Davon profitieren über 46.000 Personen.

Im Gegensatz zu vielen Mitbewerbern erstattet die SDK drei volle Monatsbeiträge bei Leistungsfreiheit in den ambulanten und zahnärztlichen Tarifen schon nach nur einem Jahr. Die Summe der Beitragsrückerstattung ist bei der SDK in der Vergangenheit kontinuierlich gestiegen, so auch die Anzahl der Personen, die von der Rückerstattung profitieren. Zum Vergleich: im Vorjahr wurden 26,8 Mio. Euro an ca. 45.000 Personen zurückgezahlt.

„Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit sind wir keinen Aktionären verpflichtet, sondern allein unseren Mitgliedern. Ihre Interessen haben daher oberste Priorität für uns“, so Benno Schmeing, Vorstand bei der SDK für die Bereiche Versicherungstechnik, Betrieb und Kapitalanlage. Aus diesem Grund arbeitet die SDK daran, ihr Angebot stetig weiterzuentwickeln. So z.B. durch eine hausinterne Gesundheitsberatung, die bei medizinischen oder auch patientenrechtlichen Fragestellungen ausführlich, verständlich und wissenschaftlich fundiert Auskunft gibt.

„Wir bauen unser Angebot an Gesundheitsdienstleistungen und Informationen stetig aus. Denn wir wollen als Gesundheitsspezialist über die Beitragsrückerstattung hinaus mehr für unsere Mitglieder tun, als nur ihre Arztrechnungen zu begleichen“, so Schmeing.

Die Demografievorsorge der SDK unterstreicht ihre Kundenorientierung ebenfalls, denn auch sie ist in der Vergangenheit kontinuierlich gewachsen. So stiegen die Zuführungen zu den Alterungsrückstellungen in 2018 um rund 44 Mio. Euro, von 355 Mio. Euro im Vorjahr auf knapp 400 Mio. Euro. Alterungsrückstellungen dienen der Vorsorge dafür, dass mit steigendem

Lebensalter die Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen zunimmt. Anders als die Gesetzliche Krankenversicherung trifft die PKV somit umfassende Vorsorgemaßnahmen, die höheren Kosten im Alter entgegenwirken. Die Summe der Alterungsrückstellungen der SDK beträgt nach der weiteren Steigerung nun insgesamt rund 5,9 Mrd. Euro.

Pressekontakt:

Karin Ebinger

Telefon: +49 711 7372-4913

Fax: +49 711 7372-4919

E-Mail: Karin.Ebinger@sdk.de

Unternehmen

SDK - Unternehmensgruppe

Raiffeisenplatz 5

70709 Fellbach

Internet: www.sdk.de

Über SDK - Unternehmensgruppe

Wer pflegt mich im Alter? Gut zwei Drittel der Bundesbürger ab 55 Jahren erwarten, dass maschinelle Helfer bei Bedarf ihren Gesundheitszustand kontrollieren und sie an die Einnahme von Medikamenten erinnern werden. Sechs von zehn rechnen zudem damit, dass Roboter Patienten künftig auch aus dem Bett heben werden. Dies ist das Ergebnis der Studie „Pflege im Alter 2019“ der mhplus Krankenkasse und der SDK Süddeutsche Krankenversicherung a.G., für die rund 1.000 Bundesbürger ab 55 Jahren befragt wurden.